

EUROPÄISCHE KOOPERATIONS PROJEKTE 2016

Wir dürfen Sie über mehrere europäische Kooperationsprojekte informieren. Der Blick über den nationalen Tellerrand erscheint uns gerade in diesen Zeiten besonders wichtig.

„Hintergrund dieser Initiative ist ein filmpolitischer und zwar geht es darum, ein Bewusstsein für das europäische Filmschaffen zu wecken, eine kulturelle und ökonomische Strategie um der Vormacht der US-Mainstreamfilme etwas entgegenzusetzen. Pointiert ausgedrückt ist es ein gemeinsamer Abwehrkampf gegen Hollywood! Die Kulturförderprogramme der EU haben dieselbe Stoßrichtung. MEDIA fördert die Entwicklung, Vertrieb und Promotion europäischer Filme, um als Kontinent kulturell zusammen zu wachsen. Wichtig zu erwähnen, dass es bei der Arbeit der Akademien immer um die Gesamtperspektive und nie um rein nationale Interessen geht.“

Josef Aichholzer

Obmann der Akademie des Österreichischen Films

...in diesem Sinne hat die Akademie des Österreichischen Films im Mai und Juni 2016 mehrere Europäische Kooperationsprojekte durchgeführt und wir dürfen Sie auf diesem Wege darüber informieren.

Marlene Ropac

Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films



Barbara Lindner und Marlene Ropac auf der Terrasse der Akademie des Österreichischen Films

TREASURES OF EUROPEAN CULTURE



Wiener Riesenrad



Am 9. Juni wurde das WIENER RIESENRAD von **Ursula Strauss** und **Stefan Ruzowitzky**, der Präsidentschaft der Akademie des Österreichischen Films, gemeinsam mit **Marion Döring**, der Direktorin der European Film Academy, feierlich in die Liste der „Schätze der Europäischen Filmkultur“ aufgenommen.

Die Zeremonie fand im Rahmen des jährlichen Sommerfestes der Akademie des Österreichischen Films in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder, Freunde/innen, Förderer/innen der Akademie des Österreichischen Films und Medienvertreter/innen statt.

Mercedes Echerer führte charmant durch das Programm und das **Trio Bagage** spielte auf. **Marion Döring**, Direktorin der EFA, begründete die Auszeichnung wie folgt: „Das Riesenrad ist in doppelter Hinsicht zu einem Wahrzeichen geworden, es ist ein architektonisches Meisterwerk und einmalig und unverwechselbar für die österreichische Filmgeschichte.“

Am Riesenrad wurde ein Emblem enthüllt, das ab sofort auf den neuen Titel hinweist.

Stefan Ruzowitzky begrüßte die Festgäste mit „Das Riesenrad bewegt sich ständig und kommt doch nicht vom Fleck und hat aber eine gewisse Größe. Es ist daher ein wunderbares Symbol für das Österreichische schlechthin und ideal als unser Beitrag für die „Treasures of European Culture“. **Ursula Strauss** ergänzte „es ist Zeitgeschichte und auch Filmgeschichte“.

Das Wiener Riesenrad wurde als sechster Ort in die von der European Film Academy (EFA) initiierte Liste „**TREASURES OF EUROPEAN FILM CULTURE**“ aufgenommen. Durch Klassiker wie DER DRITTE MANN hat sich das Wiener Riesenrad einen festen Platz in der Filmgeschichte gesichert.

Dorothea Lamac und **Peter Petritsch** – Eigentümer/in des Wiener Riesenrads bedankten sich unisono. *„Für uns war dieser Abend besonders bedeutsam, weil das Wiener Riesenrad einerseits als Schatz der Europäischen Filmkultur auserkoren wurde, und andererseits der letzte der historischen Waggons demontiert wurde. Mit den neuen, nach den ursprünglichen Plänen aus 1897 gebauten Waggons, machen wir das Wiener Riesenrad zukunftsfit. Denn nach wie vor gilt: Wer nicht mit dem Wiener Riesenrad gefahren ist und nie den atemberaubenden Blick über die Stadt genossen hat, der war nie wirklich in Wien ...“*

Als „**SCHÄTZE DER EUROPÄISCHEN FILMKULTUR**“ zeichnet die in Berlin ansässige **European Film Academy (EFA)** Orte mit symbolischer Bedeutung für das europäische Kino aus. Historische Orte, die auch für Nachfolgenerationen bewahrt und geschützt werden müssen. Das Wiener Riesenrad ist der sechste Ort, der diese Auszeichnung erhält.

Seit Beginn der Initiative Anfang 2015 wurden das **Eisenstein-Zentrum in Moskau**, das **Institut Lumière in Lyon**, das **Bergmancenter auf Fårö**, die **Welt des Tonino Guerra in Pennabilli**, sowie die **Potemkin'sche Treppe in Odessa** in die EFA-Filmkultur-Liste aufgenommen.

Diese EFA-Filmkulturliste soll über die Jahre wachsen und auf öffentlich zugängliche Filmschauplätze aufmerksam machen – so wie das Wiener Riesenrad, weithin sichtbares Wahrzeichen der österreichischen Hauptstadt.

<http://www.wienerriesenrad.com/de/service/pressebilder/>



Peter Petritsch, Marion Döring, Ursula Strauss, Stefan Ruzowitzky, Dorothea Lamac
Foto: Wolfgang Woessner

LES NUITS EN OR / DIE GOLDENEN NÄCHTE

In Zusammenarbeit mit der **Académie des César** wurden die 33 weltbesten Kurzfilme – allesamt aktuelle Kurzfilm-Preisträger von nationalen Filmakademien - an zwei Abenden (6. und 7. Juni 2016) im Stadtkino im Künstlerhaus (FREIES KINO) bei freiem Eintritt gezeigt. Zum Auftakt gab es ein Roundtable Gespräch mit **Kurt Brazda** (FREIES KINO), **Gerhard Ertl**, **Karl Markovics**, **Florian Pochlatko** (Österreichischer Filmpreis 2014, Bester Kurzfilm), **Marlene Ropac** (Akademie des Österreichischen Films) u.v.m.

Die **Académie des César** veranstaltet seit einigen Jahren an drei Tagen im Juni ein ambitioniertes Projekt namens „Panorama“ in Paris. Sie zeigt die 33 weltbesten Kurzfilme - allesamt Kurzfilm-Preisträger der verschiedenen nationalen Filmakademien des jeweils letzten Jahres. Seit 2015 ist dieses Kurzfilm-Panorama auch in Lissabon, Luxemburg, Stockholm, Madrid, Athen, Rom, Brüssel und Genf zu Gast.

Die **Akademie des Österreichischen Films** zeigte das Panorama 2016 (in Kooperation mit FREIES KINO) im Stadtkino im Künstlerhaus zum ersten Mal in Wien!

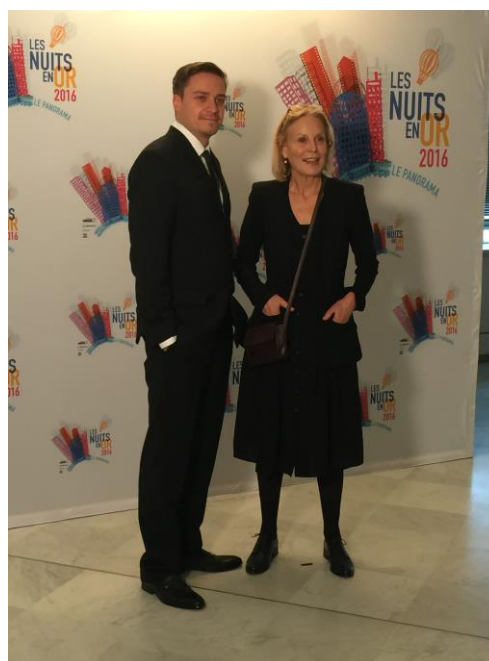
Patrick Vollrath, der Preisträger des Österreichischen Filmpreises 2016 in der Kategorie Bester Kurzfilm, war zudem auf Einladung der Académie des César bei der elftägigen Tour der Goldenen Nächte dabei. Hier trafen sich die verschiedenen nationalen Preisträgerinnen zu einem vielschichtigen Kultur- und Vernetzungsprogramm und bereisten gemeinsam einige Vorführrorte.

Zum Abschluss der Tour trafen die Regisseur/innen auf Mitglieder der Französischen Filmakademie und bekamen die **Les Nuits En Or Preise** verliehen.

<http://www.academie-cinema.org/en/events/golden-nights.html>



Kurt Brazda, Florian Pochlatko, Marlene Ropac, Karl Markovics - Wien



Patrick Vollrath, Marthe Keller, **Les Nuits En Or** Dinner, 13 Juni 2016 - Paris

EFA YOUNG AUDIENCE AWARD



The YAA Jury Vienna, 8 May 2016, Blickle Kino, 21er Haus

Heuer brachte die Akademie des Österreichischen Films erstmals den EFA Young Audience Award nach Wien (8.5., Blickle Kino / 21er Haus). Supermotivierte Kinder saßen den ganzen Tag im Kino diskutierten mit Filmexpert/innen, voteten für ihre Lieblingsfilme und verfolgten abends die Preisverleihung mittels Livestream bei bester Laune im Büro der Akademie des Österreichischen Films. Mittels Liveeinstieg und Webcam übermittelten sie die österreichischen Punkte und nahmen so auch direkt an der Preisverleihung in Deutschland teil.

Der EFA YOUNG AUDIENCE AWARD präsentierte einem jungen Publikum von 12 bis 14-jährigen in ganz Europa drei europäische Filme. Die nominierten Filme wurden im Rahmen einer speziellen Veranstaltung, dem YOUNG AUDIENCE FILM DAY gezeigt. Gleich im Anschluss an die Screenings wählte das junge Publikum die Gewinner/innen. In einer europäischen Wahl übermittelten die jeweiligen Juryvorsitzenden die nationalen Resultate live via Videokonferenz nach Erfurt (Deutschland), wo die Gewinner/innen in einer Livestream Verleihung bekanntgegeben wurden.

<http://yaa.europeanfilmawards.eu/>

<https://www.facebook.com/YoungAudienceAward/>

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/album>



Veronika Franz, Veronika Hlawatsch



YAA Jury Voting Prozess



Live Stream / Web Cam

TROPHIES FROM THE ACADEMIES OF THE WORLD

Die Akademie des Österreichischen Films freut sich an der internationalen Ausstellung TROPHIES FROM THE ACADEMIES OF THE WORLD mit der „heimischen“ Filmpreisstatue von VALIE EXPORT teilgenommen zu haben.

Die von der Portugiesischen Filmakademie so wunderbar konzipierte Ausstellung der Statuen der verschiedenen weltweiten nationalen Filmpreise fand vom 5. bis 13. Mai 2016 im Centro Cultural de Belém in Lissabon - anlässlich der Gala für den Portugiesischen Filmpreis SOPHIA - statt.

<https://www.facebook.com/academiaportuguesadecinema>

<https://www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis/Lissabon>

Die Akademie des Österreichischen Films bedankt sich bei den EU-Projektpartnern/Partnerinnen und Projektsponsoren/Projektsponsorinnen für die gelungenen Kooperationen!

Projekt „Schätze der Europäischen Filmkultur“: **EFA European Film Academy, Wiener Riesenrad**

Projekt „Die Goldenen Nächte“: **Académie des César, FREIES KINO** / Stadtkino im Künstlerhaus, VIS / Vienna Independent Shorts

Projekt „EFA Young Audience Award“: **EFA European Film Academy, Blickle Kino im 21er Haus, kino5** (Plattform für unabhängige Filmschaffende), Radatz und Ströck

Sachspenden: Gartenbaukino, Burgkino, Filmmuseum; Vienna Film Commission, Diagonale

Projekt „Trophies from the Academies of the World“: [Academia Portuguesa de Cinema](http://www.academiaportuguesa.de/cinema).

Fotodokumentationen von den Projekten finden Sie unter:

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums>

Videodokumentationen finden Sie unter

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/akademie.html>

Marlene Ropac

Geschäftsführung

Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

office@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at